

## Editorial

Sehr geehrte Leserinnen,  
Sehr geehrte Leser,

Am 5. Mai jährt sich zum 200sten Mal der Geburtstag von Karl Marx. Obwohl sein Werk nach wie vor sowohl auf glühende Anhänger als auch auf strikte Gegner trifft, ist er heute als gesamtdeutscher Genius anerkannt. Bei einer Umfrage des ZDF im Jahr 2003 über „Die größten Deutschen“ gewann er immerhin die Bronzemedaille. Wie alle großen Denker, so hat auch Karl Marx zahlreiche bedenkenswerte Sprüche und Anekdoten hinterlassen, von denen wir eine kleine Sammlung zusammen gestellt haben.

### APHORISMEN VON MARX

„Niemand ist so taub, als wer nicht hören will.“

„In der Politik darf man sich, um ein bestimmtes Ziel zu erreichen, mit dem Teufel selbst verbünden – nur muss man die Gewissheit haben, dass man den Teufel betrügt und nicht umgekehrt.“

„Alle Revolutionen haben bisher nur eines bewiesen, dass sich vieles ändern lässt, bloß nicht den Menschen.“

„Wie es selten Komplimente gibt ohne Lügen, so finden sich auch selten Grobheiten ohne alle Wahrheit.“

### ANEKDOTEN ÜBER MARX

Marx war ein starker Raucher billiger Zigarren. Eines Tages entdeckte er eine Sorte, die pro Kiste anderthalb Schillinge günstiger als seine gewohnte war. Fortan kaufte er nur noch diese Zigarren und meinte, je mehr er davon rauche, um so mehr spare er. Nach einigen Wochen verbot ihm sein Hausarzt, sich auf diese Weise weiterhin zu bereichern.

In einem Nachruf zum Tod von Marx schrieb die Daily News: „Er musste noch erleben, wie seine Theorien ausstarben, die einst Kaiser und Kanzler in Schrecken versetzten“.

### SPRÜCHE ÜBER MARX

„Die Tragik des 20. Jahrhunderts liegt darin, dass es nicht möglich war, die Theorien von Karl Marx zuerst an Mäusen auszuprobieren.“  
(Stanislaw Lem)

„Marx geht es wie der Bibel: Er wird viel zitiert und kaum verstanden.“  
(Erich Fromm)

„In der Sowjetunion und in der DDR wurde der großangelegte Versuch unternommen, Marx zu widerlegen. Der Versuch ist gescheitert.“  
(Heiner Müller)

### AUS ZEUGNISSEN UND BERICHTEN

„In ökonomischer Rücksicht ist zu bemerken, dass er mehrmals wegen Schulden verklagt worden ist.“  
(Abgangszeugnis der Universität Berlin)

„Man sieht ihm auf dem ersten Blick den Mann von Genie und Energie an; seine Geistesüberlegenheit übt eine unwiderstehliche Gewalt auf seine Umgebung aus.“  
(aus einem Spitzelbericht von 1852)

Für das Neue Jahr wünschen wir Ihnen neben beruflichen und unternehmerischen Erfolgen vor allem Gesundheit und viel Freude. Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und das kreative Miteinander. Für die bevorstehenden Feiertage senden wir Ihnen die besten Wünsche. Mit herzlichen Grüßen

*Franz Rudolph*

Prof. Dr. Franz Rudolph  
Vorstandsvorsitzender

*N. Demmling*

Nicole Demmling  
Geschäftsführerin

## EU-Projekt „EU-TEXTILE2030“ gestartet

Das EU-Projekt „European Advanced Textile Materials World-Class Cluster – EU-TEXTILE2030“ hat das Ziel, eine gemeinsame internationale Strategie umzusetzen, die zur Sicherung, Stärkung und dem Ausbau der Wettbewerbsfähigkeit europäischer KMU auf internationaler Ebene dient. Sieben Projektpartner aus Spanien, Frankreich, Italien, Tschechien und Deutschland (SACHSEN!TEXTIL e.V.) arbeiten für 24 Monate im Projekt zusammen, welches am 01. Dezember 2017 gestartet ist.



## Informationen aus Unternehmen, Netzwerken und Institutionen

### Erfolgreicher Abschluss der FuE-Projektes „Besticktes Flachsvlies“ aus dem Netzwerk EGO-tex

Das FuE-Projekt der Projektpartner Otto Dotzauer KG Spitzen & Stickereien und der Textilausrüstung Pfand GmbH „Besticktes Flachsvlies“ konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Ziel des Projektes war die Entwicklung eines Verfahrens, welches es ermöglicht, Vliesstoffe, die aus natürlichen, nachwachsenden Rohstoffen hergestellt sind (z.B. Flachs), mit den



Technologien Veredeln und Stickern so zu optimieren, dass diese als Raumelemente verarbeitet werden können. Dafür wurden technische Lösungen erarbeitet, die es ermöglichen, Elastizitäts- und Dehnungsparameter zu beeinflussen. Insbesondere war die Herausforderung, eine Flächen- und Kantenstabilisierung des wasserstrahlverfestigten Vlieses zu realisieren, um eine Bestickung und Veredlung überhaupt vornehmen zu können.

Dafür ist ein geeignetes Verfahren zur optimalen, zweckentsprechenden Veredlung entwickelt worden, das die unbestickten und bestickten nachhaltigen Vliese auch für den Objektbereich einsatzfähig macht.

Erste Artikel können über die Internetplattform [www.flachstapete.de](http://www.flachstapete.de) oder auch bei der Stickerei Otto Dotzauer KG in Reumtengrün bestellt werden.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

*Bild: Herr Horst Dotzauer und Frau Nicole Groß von der Stickerei Otto Dotzauer KG Spitzen & Stickereien mit bestickter Flachstapete*

### LINOKAS und hyalite – zwei neue Projekte des Sachsen-Leinen e.V.

Seit November 2017 widmen sich deutsche und kasachische Unternehmen sowie wissenschaftliche Einrichtungen unter Leitung des Sachsen-Leinen e.V. in einem länderübergreifenden Forschungs- und Entwicklungsprojekt der ganzheitlichen Nutzung der Ölleinpflanze als Samen und Faserstrohlieferant.

Kasachische Landwirtschaftsunternehmen, deutsche Maschinenbauer, Faser- und Samenproduzenten und -händler sowie deutsche und kasachische Forschungseinrichtungen werden ein



Verfahren entwickeln, auf deren Basis für den Landwirt eine zusätzliche Einnahmequelle geschaffen werden kann. Auf deutscher Seite steht die Technik für die Vermarktung in dafür prädestinierten Gebieten anzupassen im Mittelpunkt und gleichzeitig neue Möglichkeiten zu suchen, die Rohstoffbasis für die deutsche Industrie, vorrangig der Automobilzulieferindustrie und der Dämmstoffindustrie zu sichern. Das dreijährige Vorhaben wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmenprogramm Forschung für nachhaltige Entwicklung (Fona 3) in der Fördermaßnahme Client II – Internationale Partnerschaften für Nachhaltige Innovationen gefördert.

Das zweite Projekt hyfalite, welches am 01. Dezember 2017 gestartet ist, zielt auf die Entwicklung einer textilen Herstellungstechnologie für neuartige, nicht konsolidierte hybride Stapelfaserstränge mit unidirektionaler (UD) Faserausrichtung zu einer partiellen Verstärkung flächiger Naturfaser-Leichtbauteile. Projektpartner sind die Technische Universität Chemnitz, Professur Textile Technologien sowie die Lucas Textilmaschinen GmbH aus Chemnitz.

Weitere Informationen unter: [www.sachsenleinen-ev.de](http://www.sachsenleinen-ev.de)

## Geschäftsmodellinnovationen in der ostdeutschen Textilindustrie – ein futureTEX-Projekt

Zahlreiche internationale Untersuchungen belegen, dass Geschäftsmodellinnovationen mit höherem Erfolgspotential für Unternehmen verbunden sind als reine Produkt- und Prozessinnovationen. Eine systematische Nutzung der großen wirtschaftlichen Potentiale von Geschäftsmodellinnovationen steht sowohl in Traditionsbranchen als auch bei den meisten kleinen und mittleren Produktionsunternehmen noch am Anfang.

Ziel des Projektes „Initiierung und Umsetzung von Geschäftsmodellinnovationen in der ostdeutschen Textilindustrie (GMI)“ ist die Schaffung der methodischen und konzeptionellen Grundlagen zu Geschäftsmodellinnovationen, die Initiierung und Umsetzung eines systematischen Prozesses der Geschäftsmodellinnovation in der ostdeutschen Textilindustrie und der Aufbau einer Kompetenzstelle für die Weiterführung des Geschäftsmodellwandels in der Branche. Projektpartner sind der SACHSEN!TEXTIL e.V. sowie die Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg, Lehrstuhl für Produktionswirtschaft (BTU). Als Dritteleister wirken am futureTEX-Projekt mit: Verwegener & Trefflich, die Gherzi van Delden GmbH und das Zentrum für Management Research der DITF Denkersdorf. Bis Juni 2019 werden im Projekt u.a. ein strategisches Handlungskonzept für die ostdeutsche Textilindustrie zur Initiierung und Umsetzung von Geschäftsmodellinnovationen und ein Leitfaden und Methodenhandbuch für die Unternehmen zur eigenständigen Überprüfung und Neustrukturierung ihres Geschäftsmodells erarbeitet.

Geschäftsmodell  
INNOVATIONEN  
futureTEX



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

## Textilindustrie erhält branchenspezifisches Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum

Das "Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Textil vernetzt" hat am 1. November 2017 die Arbeit in der Geschäftsstelle in Berlin aufgenommen. Das Konsortium aus Gesamtverband textil+mode gemeinsam mit den Forschungsinstituten in Aachen (ITA), Denkersdorf (DITF) und Chemnitz (STFI) sowie der Hahn-Schickard-Gesellschaft in Stuttgart haben hierzu vom Bundesministerium für Wirtschaft (BMWi) den Zuschlag erhalten.

Ziel des "Kompetenzzentrums Textil vernetzt" ist es, kleine und mittlere Unternehmen über die Chancen der Digitalisierung zu informieren, zu sensibilisieren und ihnen vor allem praktische Umsetzungshilfen an die Hand zu geben", so der Hauptgeschäftsführer vom Gesamtverband, Uwe Mazura.

Die Geschäftsstelle wird die Koordination sowie die Kommunikation und Pressearbeit übernehmen. Vier Schaufenster an den Instituten der Projektpartner sowie ein Showroom in der Ge-

schäftsstelle bieten den Unternehmen eine individuelle bedarfsorientierte Unterstützung bei der gezielten Umsetzung von praxistauglichen Lösungen.

Das Kompetenzzentrum wird vom Wirtschaftsministerium auf drei Jahre gefördert.

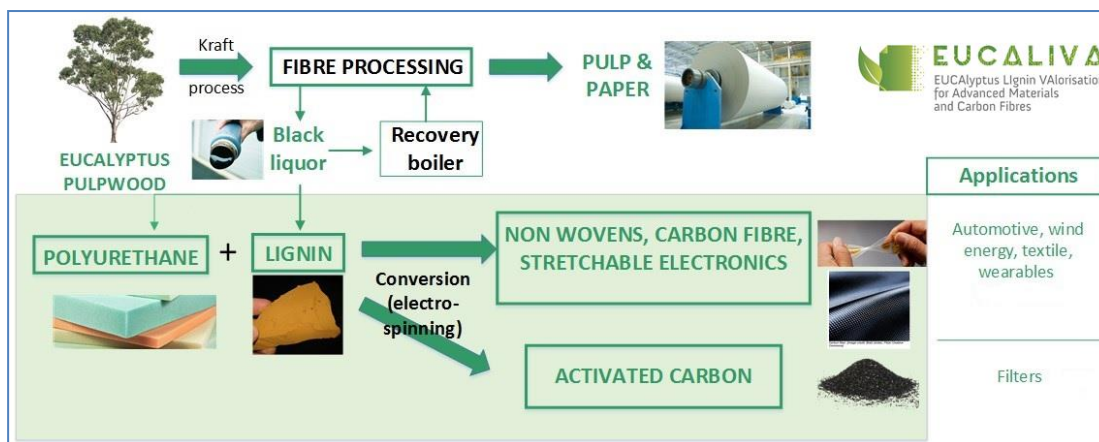
[Quelle: [www.textil-mode.de/presse/detailseite/news/textil-vernetzt](http://www.textil-mode.de/presse/detailseite/news/textil-vernetzt)]

## EUCALIVA – Neues EU-Projekt im STFI

EUCALIVA heißt ein unlängst gestartetes vierjähriges EU-Projekt zur Wiederverwendung von Abfällen aus der Papierindustrie. Ziel ist es, Lignin, Beiprodukte und andere Stoffe maximal zu verwerten, die Effizienz von Bioraffinerien zu erhöhen und die Wertschöpfungskette nachhaltiger zu gestalten. Projektpartner sind Contactica S.L. und Envirohemp S.L. (Spanien), Grado Zero Innovation und Biosensor S.R.L. (Italien), die Tampere University of Technology (Finnland) und das STFI.

EUCALIVA zielt darauf ab, Abfälle von Eucalyptus globulus in Form von Lignin als Rohstoffe zu nutzen und daraus hochwertige Halbzeuge für technische Anwendungen zu erzeugen. Weltweit gibt es etwa 70 Millionen Tonnen Lignin, welche als Beiprodukt in Zellstoffprozessen anfallen. Das meiste davon ist nicht-isoliertes Lignin und wird direkt vor Ort verbrannt, um Dampf für die Wärme- und Stromerzeugung bereitzustellen.

EUCALIVA wurde aus einer Vielzahl von Anträgen ausgewählt, die 2016 im EU-geförderten Aufruf Horizon 2020 "Bio-Based Industries Joint Undertaking" (BBI JU) eingereicht wurden. Ziel des Aufrufes ist es, die "Valorisierung von Lignin, Beiprodukten und anderen Stoffströmen zur Steigerung der Effizienz von Bioraffinerien und zur Steigerung der Nachhaltigkeit der gesamten Wertschöpfungskette" zu fördern.



Weitere Informationen unter: <http://eucaliva.eu>

## Bundespräsident besuchte Peterseim Strickwaren

Im Rahmen seines Antrittsbesuches im Freistaat Thüringen besuchte Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier am 6. Dezember 2017 das Unternehmen Helmut Peterseim Strickwaren GmbH in Mühlhausen. Der Antrittsbesuch ist Teil der Deutschlandreise des Bundespräsidenten. Der Bundespräsident informierte sich vor allem über die Entwicklung intelligenter technischer Textilien des traditionsreichen Textilunternehmens, von denen das Basaltgestrick in diesem Jahr mit dem TECHTEXTIL InnovationAward 2017 in Frankfurt ausgezeichnet wurde. Darüber hinaus fand ein Rundgang durch das Unternehmen mit Besichtigung der Produktion statt.

[Quelle: Pressemitteilung Peterseim Strickwaren]

## Vorankündigungen

### Heimtextil vom 09. bis 12. Januar 2018 | Frankfurt/M.

Die Heimtextil ist die größte internationale Fachmesse für Wohn- und Objekttextilien. Als erste Fachmesse des Jahres ist sie ein Stimmungs- und Trendbarometer für das neue Geschäftsjahr. 2.965 Aussteller aus 141 Ländern und rund 69.000 Fachbesucher aus aller Welt besuchten die Heimtextil 2017.

Weitere Informationen unter: <https://heimtextil.messefrankfurt.com>

heimtextil

### DOMOTEX vom 12. bis 15. Januar 2018 | Hannover

Die DOMOTEX ist die Weltleitmesse für Teppiche und Bodenbeläge in Hannover, die künftig schon am Freitag beginnt.

Ab 2018 setzt die DOMOTEX auf ein Leitthema, vielfältige Erlebniswelten und eine neue Geländebelegung. Mehr als 1.400 Aussteller aus über 60 Ländern werden in Hannover erwartet.

DOMOTEX

## Termine

|                   |   |
|-------------------|---|
| 09.01.-12.01.2018 | Heimtextil 2018 - Internationale Fachmesse für Wohn- und Objekttextilien in Frankfurt/M.          |
| 12.01.-15.01.2018 | DOMOTEX - Weltleitmesse für Teppiche und Bodenbeläge in Hannover                                  |
| 15.01.-21.01.2018 | imm cologne - Internationale Einrichtungsmesse in Köln  |
| 24.01.2018        | Forum Funktionalisierung in Bönningheim   |
| 25.01.2018        | Hohenstein Thementag Sicherheit & Bioökonomie 2018 - Mit Textilien in die Zukunft! in Bönningheim |
| 25.01.2018        | 13. Sächsische Bautextilien-Symposium "BAUTEX 2018" in Chemnitz                                   |
| 28.01.-31.01.2018 | ISPO – internationale Leitmesse für das Sport-Business in München                                 |
| 13.03.-15.03.2018 | 13. ThGot Thementage Grenz- und Oberflächentechnik in Zeulenroda                                  |
| 13.03.-15.03.2018 | FILTECH – internationale Ausstellung und Konferenz für Filter- und Trenntechnik in Köln           |
| 13.03.-15.03.2018 | LOPEC 2018 – 10. Internationale Fachmesse und Kongress für gedruckte Elektronik in München        |
| 22.03.-23.03.2018 | Deutsches Fachkolloquium Textil mit dem Schwerpunkt „Faserverbundwerkstoffe“ in Dresden           |
| 23.03.2018        | 17. Bautechnik-Forum Chemnitz in Chemnitz   |
| 17.04.-18.04.2018 | Seminar „Bezugsmaterialien für Automobil und Möbel“ in Freiberg                                   |
| 17.04.-18.04.2018 | 14. Symposium „Textile Filter“ in Chemnitz  |
| 23.04.-27.04.2018 | HANNOVER MESSE 2018 – Leitmesse Industrial Automation in Hannover                                 |

## Impressum

### Herausgeber

INNtex Innovation Netzwerk Textil GmbH  
SACHSEN!TEXTIL e.V.

### Redaktion

Nicole Demmling  
Denise Lenk  
Torsten Brückner  
Prof. Dr. Franz Rudolph

### Gestaltung

Katrin Ptaszek

### Bildnachweise

Seite 02 | INNtex Innovation Netzwerk Textil GmbH

Der INNtex | SACHSEN!TEXTIL Newsletter erscheint dreimal jährlich. Via E-Mail [inntex@sachsen-textil.de](mailto:inntex@sachsen-textil.de) können Sie sich für den Verteiler des Newsletter zu jedem Zeitpunkt an- bzw. abmelden.

**INNtex Innovation Netzwerk Textil GmbH | SACHSEN!TEXTIL e.V.**

Annaberger Str. 240, 09125 Chemnitz

Nicole Demmling, Geschäftsführerin

Telefon: +49 371 53 47 168

Fax: +49 371 53 47 300

E-Mail: [inntex@sachsen-textil.de](mailto:inntex@sachsen-textil.de)